

Antrag

öffentlich

Datum

05.04.2017

Nummer

A0063/17

Absender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates

Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

20.04.2017

Kurztitel

Emissionen bei SFM und SAB senken

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob bei den städtischen Eigenbetrieben SAB und SFM für Abfall- und Grünflächendienste ausgelegte Lastenräder für bestimmte Touren, Dienste oder Aufgabenbereiche eingesetzt werden können.

Es soll zudem geprüft werden, ob ein Einsatz solcher Lastenräder unter Änderung von bestehenden Touren und Aufgabenkomplexen realisiert werden kann. Zur Finanzierung soll geprüft werden, ob für ein derartiges Vorhaben Fördermittel auf Landes-, Bundes- oder Europaebene zur Verfügung stehen.

Begründung:

Mit fossilen Energiequellen, insbesondere Diesel, angetriebene Fahrzeuge verursachen einen erheblichen CO₂-Ausstoß. Darüber hinaus tragen gerade emittierte Feinstaub- und Stickoxidemissionen wesentlich zur Verschlechterung der Luftqualität bei. Deutsche Städte sind dabei zu stark mit Stickoxiden belastet (UBA).

Obwohl in Magdeburg die Überschreitungen der PM₁₀-Grenzwerte nur 5 bzw. 6 mal im Jahr 2016 erfolgten und die NO_x unter den Grenzwerten der EU blieben (I0003/17), ist dabei nicht von einer ausreichend guten Luftqualität der Stadtbevölkerung auszugehen. Jede einzelne Überschreitung der Feinstaubemissionsgrenzwerte stellt eine starke Gefährdung der Gesundheit der hier wohnenden Menschen dar. Saubere und reine Luft ist jedoch nicht nur ein Faktor für eine gesunde Bevölkerung, sondern ebenso ein Baustein zur Erzielung einer attraktiven und lebenswerten Stadt.

Im Sinne einer langfristig erfolgreichen Stadtentwicklung, die Menschen ein angenehmes und gesundes Leben in jedem Teil der Stadt ermöglichen sollte, ist demnach eine saubere Luft anzustreben. Dafür kann es zweckdienlich sein, frühzeitig die Emissionen aus dem Verkehr zu reduzieren, bevor drastische Maßnahmen wie Blaue Plaketten und Fahrverbote durch externe Vorgaben ergriffen werden müssen.

Fahrzeuge in der kommunalen Flotte stellen hier eine Möglichkeit mit direktem Zugriff dar, um über technologische und organisatorische Ansätze Verbesserungen mit Vorbild- und Imagewirkung zu erzielen. Lastenräder werden dabei bereits in einigen Kommunen für Aufgaben in den Abfall- und Grünflächendiensten eingesetzt (siehe unten). Im Gegensatz zu ebenso denkbaren E-Fahrzeugen entstehen durch sie weder in Betrieb noch Herstellung relevante CO₂-, NO_x- oder Feinstaubemissionen. Je nach Einsatzfall können sie dabei gleichartig oder besser für die Dienstverrichtung geeignet sein. Da dies jedoch lokalen Gegebenheiten unterliegt, sollte dies von den betreffenden Eigenbetrieben im Detail und tiefgründig geprüft werden.

Olaf Meister
Fraktionsvorsitzender

Tom Assmann
Wirtschaftspolitischer Sprecher

Anlage: Einsatzbeispiele in Aarhus (Dänemark), Straßenreinigung <https://t.co/J3eFRVAWoD>